

4. Motion von Simon Vogel, Stefan Leuthold, Josef Gemperle, Paul Koch, Elina Müller vom 4. Mai 2022 "Erneuerbar Heizen – Weg von den fossilen Brennstoffen" (20/MO 32/322)

Beantwortung

Präsidentin: Die Beantwortung des Regierungsrates liegt schriftlich vor. Das Wort haben zuerst die Motionärin und die Motionäre.

Diskussion

Vogel, GRÜNE: Wie bereits angekündigt, **ziehen** wir unsere Motion **zurück**. Wir haben die Motion vor einem Jahr mit der Überzeugung eingereicht, dass im Gebäudebereich schneller auf erneuerbare Heizungen umgestellt werden muss. In einzelnen Kantonen waren damals bereits ambitioniertere Gesetze umgesetzt als dies im Kanton Thurgau heute der Fall ist. Wir waren davon überzeugt, dass auch der Kanton Thurgau hier als Beispiel vorangehen muss. An unserer Überzeugung eines schnellen Handelns und der Vorbildrolle des Kantons Thurgau hat sich seither nichts geändert. Jedoch hat sich sowohl kantonal als auch national die Ausgangslage für uns entscheidend verändert. Insbesondere die vom Regierungsrat angestossene Revision des Gesetzes über die Energienutzung (ENG) erlaubt es innerhalb von einem Jahr unser Anliegen entscheidend voranzubringen. Wir sind davon überzeugt, dass mit der breiten Mitwirkung eine gute und mehrheitsfähige Lösung entstehen kann. Mit der neuen Ausgangslage durch die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich 2025 ist auch eine national einheitliche Umsetzung möglich, welcher wir uns nicht verschliessen möchten. Wir werden uns konstruktiv in den Prozess der Revision des ENG einbringen und werden uns an dieser Stelle für unser Anliegen einsetzen. Wir sind zuversichtlich, dass der Regierungsrat den Handlungsbedarf erkannt hat und die Umsetzung dieser Revision nun entschlossen angeht. Wir sind jedoch auch bereit, erneut eine Motion einzureichen, wenn für uns entscheidende Punkte nicht umgesetzt werden. Wir erwarten, dass die Revision des ENG zu einem Gesetz führt, welches sowohl die kurzfristigen als auch die langfristigen Anforderungen für den Ausstieg aus den fossilen Energien im Gebäudebereich im Kanton Thurgau festlegt. Die Kantone Zürich, Basel und Glarus haben den Ausstieg aus den fossilen Heizungen bereits beschlossen. Es ist Zeit, dass der Kanton Thurgau folgt.

Diskussion – **nicht benützt**.

Präsidentin: Die Motionärin und die Motionäre erklären den Rückzug ihrer Motion. Ich frage die Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner an, ob jemand an der Motion festhalten will. Das ist nicht der Fall. Das Geschäft ist somit erledigt.